

Kombinationsmöglichkeiten von Studienfächern im 2-Fach-Bachelor mit Haupt- u. Nebenfach

Bezug: Vorlage Nr. XXII/24

Für 2-Fach-Bachelorprogramme mit Haupt- und Nebenfach bestehen ab dem WS 2008/09 folgende Kombinationsmöglichkeiten:

1. Für das Studienprofil „Lehramt Gymnasium/Gesamtschule bzw. „Lehramt an beruflichen Schulen“ (HF + NF + Professionalisierungsbereich für das Lehramt) gelten die Fächerkombinationen nach Maßgabe der Rechtsverordnung des Senators für Bildung und Wissenschaft gem. § 4 (6) Bremisches Lehrerausbildungsgesetz (s. Anlage / Anlage 2a des Protokolls).
2. Für das nicht-schulische Studienprofil (HF + NF + General Studies) werden die Fachbereiche gebeten, für jedes Hauptfach eine Empfehlung auszusprechen, welche Nebenfächer mit diesem Hauptfach eine sinnvolle Kombination ergeben. Hierbei sollen diejenigen Kombinationen benannt werden, bei denen erwartet wird, dass sie auf dem Arbeitsmarkt nachgefragt werden oder die in einem interdisziplinären Masterstudiengang fortgeführt werden können, d.h. in der Regel die Fächerkombinationen, für die das nicht-schulische Studienprofil akkreditiert worden ist. Diese Empfehlungen werden jährlich aktualisiert und den StudienbewerberInnen als Orientierungshilfe über alle Informationsmedien der Universität Bremen (Print und Internet) zur Verfügung gestellt. Die Nebenfachempfehlungen sollen auf Beschlüssen der Fachbereichsräte basieren, um ein Höchstmaß an Transparenz und Verbindlichkeit zu gewährleisten. Sofern ein Fach ein Bachelor-Programm mit Haupt- und Nebenfach in erster Linie für die Lehramtsausbildung anbietet und es damit der Polyvalenzforderung nur mit Einschränkungen genügt, muss deutlich gemacht werden, welche Fächerkombinationen im nicht-schulischen Studienprofil lediglich eine Qualifizierung für außerschulische pädagogische Berufsfelder ermöglichen. Die Benennung von Fächerkombinationen hat einen Empfehlungscharakter, grundsätzlich ist eine Einschreibung mit allen Fächerkombinationen möglich (s. Anlage / Anlage 2b des Protokolls).

Dieser Beschluss hebt die AS-Beschlüsse Nr. 8047, Punkt 7 und Nr. 8140, Satz 4 auf.

Der Akademische Senat fordert die Konrektorin für Lehre, Studium und Internationale Beziehungen und die Fachbereiche auf, gemeinsam ein Beratungskonzept für das Studium nicht empfohlener Fächerkombinationen zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis: 18 : 0 : 1

Anlage 1

**Festlegung verbindlicher Fächerkombinationsmöglichkeiten
für ein Lehramt im Bachelorstudium und Masterstudium (Master of Education)**

- Entwurf -

Nach § 4 Absatz 6 des Bremischen Lehrerausbildungsgesetzes vom 16. Mai 2006 (Brem.GBl. S. 259) werden für das Bachelor- und Masterstudium (Master of Education) für die Lehrämter an öffentlichen Schulen nach § 1 Abs. 1 BremLAG mit der Befähigung zum Unterricht auch in weiteren Schularten nach § 1 Abs. 2 BremLAG die zugelassenen Fächer und möglichen Fächerkombinationen verbindlich festgelegt.

**1. Lehramt an Grund- und Sekundarschulen/Gesamtschulen mit dem
Schwerpunkt Grundschule**

Studienfächer sind:

- Deutsch
- Elementarmathematik
- Englisch / English Speaking Cultures/
- Musische Fächer
 - ↳ Kunstwissenschaft / Kunstpädagogik
 - ↳ Musikpädagogik
 - ↳ Sportwissenschaft / Sport und Bewegungskultur
- Religionswissenschaft
- Sachunterricht / Interdisziplinäre Sachbildung/

Folgende Fächerkombinationen sind zugelassen:

(Pflichtfächer)	(Wahlfächer)
Deutsch oder Elementarmathematik	Englisch / English Speaking Cultures, ein musikalisches Fach, Religionswissenschaft oder Sachunterricht / Interdisziplinäre Sachbildung

Anmerkungen:

- Die Einführung in den Anfangsunterricht des jeweils nicht gewählten Faches Deutsch / Germanistik oder Elementarmathematik erfolgt verpflichtend in der Masterphase.
- Deutsch enthält verpflichtend „Theorien und Methoden Deutsch als Zweitsprache“.
- Bei einem Studium eines musischen Faches ist der fächerübergreifende Aspekt der Ästhetik zu berücksichtigen.
- Über die Fortführung des Studienganges Sportwissenschaft ist noch nicht endgültig entschieden.

**2. Lehramt an Grund- und Sekundarschulen/Gesamtschulen mit dem
Schwerpunkt Sekundarschule/Gesamtschule**

Studienfächer sind:

- Arbeitsorientierte Bildung / Wirtschaft-Arbeit-Technik
- Deutsch / Germanistik
- Elementarmathematik
- Fremdsprachen
 - ↳ Englisch / English Speaking Cultures

- ↗ Französisch / Frankoromanistik
- ↗ Spanisch / Hispanistik
- Musische Fächer
 - ↗ Kunstwissenschaft / Kunstpädagogik
 - ↗ Musikpädagogik
 - ↗ Sportwissenschaft / Sport und Bewegungskultur
- Naturwissenschaftliche Fächer
 - ↗ Biologie
 - ↗ Chemie
 - ↗ Physik
- Sozialwissenschaftliche Fächer
 - ↗ Geografie
 - ↗ Geschichte
 - ↗ Politikwissenschaft
 - ↗ Religionswissenschaft

Folgende Fächerkombinationen werden zugelassen:

(Pflichtfächer)	(Wahlfächer)
Arbeitsorientierte Bildung / Wirtschaft-Arbeit-Technik,	Deutsch / Germanistik, Elementarmathematik, eine Fremdsprache, ein musikalisches Fach, ein naturwissenschaftliches Fach oder ein sozialwissenschaftliches Fach
<u>Deutsch</u> / <u>Germanistik,</u>	Arbeitsorientierte Bildung / Wirtschaft-Arbeit-Technik, Elementarmathematik, eine Fremdsprache, ein musikalisches Fach, ein naturwissenschaftliches Fach oder ein sozialwissenschaftliches Fach
Elementarmathematik oder	Arbeitsorientierte Bildung / Wirtschaft-Arbeit-Technik, Deutsch / Germanistik, eine Fremdsprache, ein musikalisches Fach, ein naturwissenschaftliches Fach oder ein sozialwissenschaftliches Fach
eine Fremdsprache	Arbeitsorientierte Bildung / Wirtschaft-Arbeit-Technik, Deutsch / Germanistik, Elementarmathematik, eine weitere Fremdsprache, ein musikalisches Fach, ein naturwissenschaftliches Fach oder ein sozialwissenschaftliches Fach
Physik	Arbeitsorientierte Bildung / Wirtschaft-Arbeit-Technik, Deutsch / Germanistik, Elementarmathematik,

	eine Fremdsprache, ein musikalisches Fach, ein weiteres naturwissenschaftliches Fach oder ein sozialwissenschaftliches Fach
--	---

Anmerkungen:

- Deutsch / Germanistik kann mit dem Schwerpunkt „Deutsch als Zweitsprache“ studiert werden.
- Die bilinguale Spezialisierung kann in spezifischen Modulen in Kombination mit der gewählten Fremdsprache erworben werden und wird entsprechend im Zeugnis ausgewiesen.
- Über die Fortführung des Studienganges Sportwissenschaft ist noch nicht endgültig entschieden.

3. Lehramt an Gymnasien/Gesamtschulen

Studienfächer sind:

- Deutsch / Germanistik
- Fremdsprachen
 - ↳ Englisch / English Speaking Cultures
 - ↳ Französisch / Frankoromanistik
 - ↳ Spanisch / Hispanistik
 - ↳ Russisch / Slavistik/)
- Mathematik
- Musische Fächer
 - ↳ Kunstwissenschaft / Kunstpädagogik
 - ↳ Musikpädagogik
 - ↳ Sportwissenschaft / Sport und Bewegungskultur
- Naturwissenschaftliche Fächer
 - ↳ Biologie
 - ↳ Chemie
 - ↳ Physik
- Sozialwissenschaftliche Fächer
 - ↳ Geografie
 - ↳ Geschichte
 - ↳ Politikwissenschaft
 - ↳ Religionswissenschaft

Folgende Fächerkombinationen werden zugelassen:

Fach 1	Fach 2
Deutsch / Germanistik,	eine Fremdsprache, Mathematik, ein musikalisches Fach, ein naturwissenschaftliches Fach oder ein sozialwissenschaftliches Fach
eine Fremdsprache,	Deutsch / Germanistik, eine weitere Fremdsprache, Mathematik, ein musikalisches Fach, ein naturwissenschaftliches Fach oder ein sozialwissenschaftliches Fach

Mathematik oder	Deutsch / Germanistik, eine Fremdsprache, ein musikalisches Fach, ein naturwissenschaftliches Fach oder ein sozialwissenschaftliches Fach
Musikpädagogik	Deutsch / Germanistik, eine Fremdsprache, Mathematik, ein weiteres musikalisches Fach, ein naturwissenschaftliches Fach oder ein sozialwissenschaftliches Fach
ein naturwissenschaftliches Fach	Deutsch / Germanistik, eine Fremdsprache, Mathematik, ein musikalisches Fach, ein weiteres naturwissenschaftliches Fach oder ein sozialwissenschaftliches Fach

Anmerkungen:

- Jedes Fach kann als Hauptfach oder als Nebenfach gewählt werden, d.h. auch die Pflichtfächer (Fach 1) können im Umfang eines Nebenfaches studiert werden. Das Fach, das im Bachelor-Studium als Nebenfach studiert wird, muss im Master-Studium vertieft studiert werden, so dass bei Abschluss des Master-Studiums beide Fächer in etwa in gleichem Umfang studiert worden sind.
- Deutsch / Germanistik kann mit dem Schwerpunkt „Deutsch als Zweitsprache“ studiert werden.
- Eine bilinguale Spezialisierung kann in spezifischen Modulen in Kombination mit der gewählten Fremdsprache erworben werden und wird entsprechend im Zeugnis ausgewiesen.
- Russisch / Slavistik ist nur zugelassen, wenn es als Kooperationsfach mit der Universität Oldenburg angeboten wird.
- Über die Fortführung des Studienganges Sportwissenschaft ist noch nicht endgültig entschieden.

4. Lehramt an beruflichen Schulen

Studienfächer sind:

- Gewerblich-Technische Fachrichtungen
 - ↳ Elektrotechnik-Informatik (GTW-ETI)
 - ↳ Metalltechnik (GTW-MT)
- Deutsch / Germanistik
- Englisch / English Speaking Cultures
- Informatik
- Mathematik
- Naturwissenschaftliche Fächer
 - ↳ Chemie
 - ↳ Physik
- Politikwissenschaft
- Sportwissenschaft/Sport und Bewegungskultur

Für ein grundständiges Studium sind folgende Fächerkombinationen zugelassen:

Hauptfach	Nebenfach
GTW-ETI oder	GTW-MT, Deutsch / Germanistik, Englisch / English Speaking Cultures, Informatik, Mathematik, ein naturwissenschaftliches Fach, Politikwissenschaft oder Sportwissenschaft/Sport und Bewegungskultur
GTW-MT	GTW-ETI, Deutsch / Germanistik, Englisch / English Speaking Cultures, Informatik, Mathematik, ein naturwissenschaftliches Fach, Politikwissenschaft oder Sportwissenschaft/Sport und Bewegungskultur

Anmerkung:

- Informatik ist nur zugelassen, wenn es als Kooperationsfach mit der Universität Oldenburg angeboten wird.
- Über die Fortführung des Studienganges Sportwissenschaft ist noch nicht endgültig entschieden.

Für ein Master-Aufbau-Studium sind folgende Fächerkombinationen als affine Fächer zugelassen:

Hauptfach	Nebenfach
GTW-ETI oder	GTW-MT, Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach
GTW-MT	GTW-ETI, Mathematik oder ein naturwissenschaftliches Fach

Bremen, den

Die Senatorin für
Bildung und Wissenschaft
Im Auftrag

(von Ilsemann)

Anlage 2

**Übersicht über die im 2-Fach-Bachelor eingerichteten Nebenfächer mit nicht-schulischem Studienprofil
(Stand: WS 2007/08)**

naturwiss. Fächer & Mathematik	sozial-, rechts- und wirtschaftswiss. Fächer	sprachwiss. Fächer	human- und kulturwiss. Fächer
Biologie	Geografie	Deutsch/Germanistik	Kulturwissenschaft
Chemie	Geschichte	Englisch/English Speaking Cultures	Kunstwissenschaft/ Kunstpädagogik
Mathematik	Gender Studies	Französisch/Franko-romanistik	Materielle Kultur: Textil (Koop-Fach OL)
Physik	Politikwissenschaft	Italianistik	Pflegewissenschaft
	Rechtswissenschaft	Linguistik/Language Sciences	Philosophie
	Wirtschaftswissenschaft	Niederlandistik (Koop-Fach OL)	Public Health/Gesundheitswissenschaften
		Russisch/Slavistik (Koop-Fach OL)	Religionswissenschaft
		Spanisch/Hispanistik	Sportwissenschaft/ Sport und Bewegungskultur

Übersicht über die im 2-Fach-Bachelor eingerichteten Hauptfächer mit nicht-schulischem Studienprofil:

- Biologie
- Chemie
- English-Speaking Cultures/Englisch
- Frankoromanistik/Französisch
- Geographie
- Germanistik/Deutsch
- Geschichte
- Gewerblich-Technische Wissenschaften
- Hispanistik/Spanisch
- Kulturwissenschaft
- Kunstwissenschaft
- Linguistik/Language Sciences
- Mathematik

- Musikwissenschaft
- Pflegewissenschaft
- Philosophie
- Physik
- Politikwissenschaft
- Public Health/Gesundheitswissenschaften
- Religionswissenschaft
- Sportwissenschaft/Sport- und Bewegungskultur (ab WS 07/08 nur Fortgeschrittene)